



# Ich bin Romanist\*in, holt mich hier raus

## Ausgangssituation

- **Gamification** (wie z.B. bei Kahoot) führt i.d.R. zu einer Motivationssteigerung und lässt eine örtliche und zeitliche Flexibilität zu,...
- ...aber dieser Ansatz führt oftmals leider auch zu **bloßer Wiederholung und Abprüfung von Wissen** sowie einer Vernachlässigung von Kooperation und Interaktion.
- Escape Games können genau hier ansetzen: **Zusammenarbeit und komplexe Fachkompetenzen** können so aktiv gefördert werden.

In unserem Escape Game wollten wir Folgendes fördern:

1. (Vorwiegend rezeptive) zielfremdsprachliche Kompetenzen
2. Sprachübergreifendes Arbeiten
3. Interdisziplinäres Arbeiten (Linguistik, Fachdidaktik, LitWiss, ...)
4. Wissenschaftliches Arbeiten
5. Zielgerichteter Einsatz digitaler Hilfsmittel

## Projektbeschreibung

- Drei Hilfskräfte haben sich die Arbeit aufgeteilt und einen **Virtuellen Escape Room in Moodle** erstellt.
- Unter anderem wurden dafür auch 360°-Aufnahmen erstellt und als **Virtual Tour (H5P)** eingebunden.



## Ergebnisse

- Escape Games haben sich als sehr ergiebig für die **Vernetzung** herausgestellt
- **OER** wurden unter den Studierenden bekannter
- **H5P** wird seither auch in anderen Kursen verwendet.
- Es wurde angeregt, einmal pro Studienjahr einen **Spielenachmittag/-abend** zu organisieren. Dieser könnte z.B. am Weltspieletag (28.5.23) durchgeführt werden. Die im Rahmen des Projekts erworbenen analogen Escape Games sollen dort zum (erneuten) Einsatz kommen.
- Das Spiel wurde bereits zweimal ausprobiert und die Studierenden dazu befragt. Derzeit fehlt leider die Zeit, die Ergebnisse der **Evaluation** einzuarbeiten.
- Eine **Veröffentlichung** steht noch aus.

### Kontaktinformationen:

Janina Reinhardt  
Fakultät für Linguistik und  
Literaturwissenschaft  
janina.reinhardt@uni-  
bielefeld.de  
0521 106 3479

*Je konkreter die Idee, desto besser der outcome... aber manchmal wachsen Projekte auch!*

*In diesem Projekt haben wir den Hilfskräften teilweise sehr viel Spielraum gelassen. Das hat überwiegend gut funktioniert, doch regelmäßige Zoom-Meetings waren nötig, um Feedbackschleifen einzubauen. Auch ein Austausch zu Herausforderungen durch OER war nötig und kann nicht früh genug stattfinden.*